



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 22.11.2012, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 25.10.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Information zur finanziellen Entwicklung des Landes Brandenburg und ihre Auswirkungen auf die kommunale Finanzausstattung von der Staatssekretärin des Ministeriums für Finanzen, Frau Trochowski
9. Informationsvorlagen
- 9.1. **Vorlage: I/062/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2011**
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

13. Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern aus und in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 15.1. **Vorlage:** BV/875/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio
 - 15.2. **Vorlage:** BV/872/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2013 / 2014
 - 15.3. **Vorlage:** BV/870/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)
 - 15.4. **Vorlage:** BV/868/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)
 - 15.5. **Vorlage:** BV/873/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung
 - 15.6. **Vorlage:** BV/862/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen
 - 15.7. **Vorlage:** BV/876/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion SPD
Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde
 - 15.8. **Vorlage:** BV/865/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei"
Behandlung der Stellungnahmen

- 15.9. **Vorlage:** BV/874/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
**Grundschule Schwärzensee - Grundsatzbeschluss und Vorstellung der Entwurfs-
planung**
- 15.10. **Vorlage:** BV/866/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Genehmigung überplanmäßiger Personalkosten für 2012
- 15.11. **Vorlage:** BV/886/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Familiengarten
- 15.12. **Vorlage:** BV/877/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Annahme einer Spende für die Skulptur "Ruferin/Eberswalder Göre"
- 15.13. **Vorlage:** BV/885/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
**Vergabe für die Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen im Stadtgebiet von E-
berswalde**

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

Herr Schubert informiert, dass Herr Eckard Hafemann am 10.11.2012 verstorben ist. Herr Hafemann war seit dem 21. November 2008 sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss und seit dem 27. Oktober 2011 Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Herr Wutskowsky nimmt ab 18.09 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Herr Schubert informiert über Nachfolgendes:

5.1 Nachstehende offene Frage von Herrn Triller in der Stadtverordnetenversammlung am 25.10.2012:

Wie groß ist der Kostenaufwand für die beauftragte Erarbeitung der konzeptionellen Untersuchung?

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 2)**.

5.2 Resultierend aus der Stadtverordnetenversammlung vom 25.10.2012 wurde vor der Sitzung eine Liste mit den zur Abstimmung gestellten Vorschlägen, mit den Ergebnissen der Abstimmung und mit den nicht zur Abstimmung gestellten Vorschlägen zum Bürgerhaushalt an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 3)**.

TOP 6:

6.1 Herr Helmuth Adams, Heinrich-Rau-Straße 14, 16227 Eberswalde

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/875/2012 „Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio“ und berichtet, dass am 12.07.1988 Herr Jörg Lawrenz von zwei kubanischen Gastarbeitern niedergeschlagen wurde und an den Folgen dieser Tat starb; er teilt mit, dass nicht bekannt ist, dass die Täter hierfür strafrechtlich belangt wurden; Herr Adams stellt dar, dass die Benennung des Bürgerbildungszentrums in „Amadeu Antonio Haus“ auf Unverständnis bei den Angehörigen von Jörg Lawrenz stößt und schlägt eine würdige Form der Erinnerung an alle in Eberswalde Getöteten vor

6.2 Frau Ramona Marold, Poststraße 42, 16227 Eberswalde

- spricht im Namen der Bürgerinitiative "Das fünfte Gebot", die sich u. a. gegen die Benennung des Bürgerbildungszentrums in „Amadeu Antonio Haus“ engagiert und richtet, bezogen auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/875/2012 „Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio“, den Appell an die Stadtverordneten, der Vorlage in der jetzigen Form nicht zuzustimmen

6.3 Herr Werner Vague, Eisenbahnstraße 24, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/876/2012 „Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde“ und bietet als Kleingärtner im Kleingärtnerverein „Schwärzetal e. V.“ den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD seine Unterstützung zur Erarbeitung einer Baumschutzsatzung an; Herr Vague merkt kritisch die Beschneidung der Laubbäume in der Eisenbahnstraße an

6.4 Frau Gisela Murawski, Schorfheidestraße 24, 16227 Eberswalde

- ist der Ansicht, dass eine freie Meinungsäußerung zur Thematik „Amadeu Antonio“ nicht möglich ist, ohne als fremdenfeindlich angesehen zu werden und dass die stattgefundenen Workshops inhaltlich in eine Richtung gelenkt wurden; Frau Murawski bittet die Stadtverordneten, ihre Stimme im Interesse der Bürger/innen abzugeben

6.5 Frau Ute-Katrin Krakau, Schneiderstraße 14, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/875/2012 „Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio“ und begrüßt die Benennung des Bürgerbildungszentrums in „Amadeu Antonio Haus“; Frau Krakau fordert die Stadtverordneten auf, sich für die Beschlussvorlage auszusprechen

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.53 Uhr.

TOP 7:

7.1 Herr Boginski informiert:

- dass die Anzahl der arbeitslosen Menschen in Eberswalde leicht angestiegen ist, von dem Anstieg sind besonders über 50-Jährige betroffen, währenddessen die Arbeitslosigkeit bei unter 25-Jährigen weiter abnimmt
- über die Übergabe eines KMU-Bescheides an das Eiscafé Venezia
- dass derzeit 10 Anträge zur KMU-Förderung bearbeitet werden, die einen Investitionsumfang von ca. 430.000 € umfassen
- informiert über die personelle Zusammensetzung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus
- über stattgefundene Veranstaltungen:
 - . 29.10.2012 - Besuch der Interministeriellen Arbeitsgruppe zur Thematik „Evaluation Regionale Wachstumskerne“ in der Staatskanzlei in Potsdam
 - . 29.10.2012 - Einweihung des Schulcampus in Finow
 - . 30.10.2012 - Einweihung der neuen ODIG-Werkstatthalle
 - . 01.11.2012 - Sitzung des Seniorenbeirates mit den Themen „Wohnen im Alter in der Stadt Eberswalde“ und „Innerstädtischer Verkehr“
 - . 07.11.2012 - Einweihung des Gebäudes für das Eberswalder Informations-Centrum Holz- und Erneuerbare Energien e. V. (E.I.C.H.E. e. V.)
 - . 09.11.2012 - Einweihung der Skulptur „Wachsen mit Erinnerung“; in diesem Zusammenhang informiert Herr Boginski, dass an die mit der Erstellung der Skulptur für den Erinnerungsort Synagoge beauftragten Künstler Glückwünsche zur gelungenen Erinnerungskultur per E-Mail von Herrn Prof. James E. Young, Direktor des Instituts für Holocaust- und Genozid-Forschung in den USA eingegangen sind
 - . 14.11.2012 - Entgegennahme eines Fördermittelbescheides in Höhe von 3,15 Mio. €, der überwiegend für Maßnahmen zum Stadtumbau und zur Stadtentwicklung eingesetzt werden soll
- über die Gründung des Stadtteilvereins Westend

- über nachstehende Einladungen:

- . 30.11.2012, um 18.00 Uhr - Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz
- . 04.12.2012, um 13.00 Uhr - Namensgebung eines Lufthansa Airbus A321 in Eberswalde
- . 06.12.2012, um 17.00 Uhr - Gedenken an Amadeu Antonio anlässlich seines 22. Todestages
- . 14.12.2012, um 10.00 Uhr - Verabschiedung von Herrn Landmann, Erster Beigeordneter

7.2 Herr Gatzlaff:

- informiert, dass das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben 8 Stellen im Familiengarten als Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst anerkannt hat

TOP 8:

Frau Trochowski, Staatssekretärin des Ministeriums für Finanzen, informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über die finanzielle Entwicklung des Landes Brandenburg und ihre Auswirkungen auf die kommunale Finanzausstattung (**Anlage 4**).

TOP 9:

TOP 9.1:

Vorlage: I/062/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2011

Herr Dr. Mai regt an, die Farbkombinationen in den Anlagen derartiger Vorlagen zukünftig barrierefrei zu gestalten.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass es sich bei dem Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2012 um die Darstellung des alten Konzepts handelt. Er sagt eine barrierefreie Gestaltung der kommenden Berichte zu.

Herr Zinn merkt an, dass die Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte Technische Werke Eberswalde mbH und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH für das Jahr 2011 nicht der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung entspricht.

Herr Gatzlaff sagt eine Überarbeitung in der Endfassung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2011 zur Kenntnis.

TOP 10:

10.1 Herr Pieper:

- berichtet darüber, dass nach der Freigabe der Poratzstraße Anwohner angemerkt haben, dass die Anbindung der Poratzstraße an die Querstraßen, insbesondere an die Käthe-Kollwitz-Straße, nicht ordentlich erfolgt ist; Herr Pieper bittet um Überprüfung
- informiert, dass er zum 01.01.2012 sein Amt als Ortsvorsteher des Ortsteils Eberswalde 2 niederlegen wird

Frau Fellner teilt bezogen auf die Thematik Poratzstraße mit, dass bereits ein Vor-Ort-Termin mit dem Tiefbauamt und der bauausführenden Firma stattgefunden hat. Frau Fellner informiert, dass eine schnellstmögliche Anpassung der Straßen durch die Firma erfolgt.

Herr Segebarth informiert darüber, dass bei der Niederlegung des Amtes eines Ortsvorstehers vor Ablauf seiner Amtszeit gemäß § 91 Absatz 2 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz die Stadtverordnetenversammlung für die Wahl eines/einer neuen Ortsvorstehers/Ortsvorsteherin für die Zeit bis zum Ende der allgemeinen Wahlperiode zuständig ist. Er teilt mit, dass die Wahl des/der Ortsvorstehers/Ortsvorsteherin des Ortsteils Eberswalde 2 für die Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2012 vorgesehen ist.

10.2 Herr Gläßer:

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/875/2012 „Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio“ und stellt im Namen des Kulturbeirates klar, dass der Kulturbeirat das Erinnerungskonzept für einen guten Anfang für ein würdiges Gedenken hält; Herr Gläßer ist der Ansicht, dass der komplexe Prozess zur Erarbeitung des Konzeptes demokratischen Zügen gefolgt ist, was der in der Beschlussvorlage enthaltenen Chronologie zu entnehmen ist

10.3 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Informationen von Herrn Boginski unter TOP 7.1 und fragt, wodurch der Rückgang der Zahl der jüngeren Arbeitslosen zustande gekommen ist
 - lädt zum 9. Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel am Sonntag, den 16.12.2012, von 14.00 bis 18.00 Uhr, in die Sporthalle des SV Medizin Eberswalde e. V. ein
 - nimmt Bezug auf seine im Hauptausschuss am 15.11.2012 unter TOP 9.2 gestellte Anfrage zur Thematik „Asylbewerber/innen“ und fragt, ob der Termin mit dem Landrat bereits statt gefunden hat und wenn ja, ob es neue Erkenntnisse gibt

Herr Boginski teilt im Hinblick auf die Information zu den Arbeitslosenzahlen mit, dass diese auf einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit beruhen.

Bezogen auf die Thematik „Asylbewerber/innen“ teilt Herr Boginski mit, dass am 26.11.2012 eine Beratung mit dem Landrat hierzu stattfindet und danach ist vorgesehen, in der Zusammenkunft mit der/den Ortsvorsteher/innen über die Ergebnisse des Gespräches zu informieren.

10.4 Herr Fennert:

- bezieht sich auf den Beschluss über die Vergabe des Wegenutzungsrechtes Strom und fragt Herrn Boginski, Herrn Landmann, Herrn Gatzlaff und Frau Fellner, ob sie der E.ON-edis AG eine Bedingung dahingehend gestellt haben, dass, sofern die E.ON-edis AG den Zuschlag erhält, das MEW-Gebäude instand gesetzt wird

Herr Boginski teilt mit, dass er eine solche Bedingung nicht gestellt hat.

Herr Gatzlaff verneint die von Herrn Fennert gestellte Frage und verweist in diesem Zusammenhang auf das Nebenleistungsverbot gemäß § 3 Konzessionsabgabenverordnung.

Herr Landmann und Frau Fellner verneinen die Frage von Herrn Fennert ebenfalls.

10.5 Frau Schostan:

- berichtet im Namen der Händlervereine Eberswalder Stadtbummel e. V. und Eberswalder AltstadtCarrée e. V. über das Unverständnis hinsichtlich der Übernahme der Kosten durch die Stadt Eberswalde zur festlichen Gestaltung der Eisenbahnstraße, da der Eberswalder AltstadtCarrée e. V. die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung im AltstadtCarrée bisher alleine tragen musste; es stellt sich für sie die Frage, aus welchem Grund hierbei Unterscheidungen vorgenommen werden

Herr Schubert teilt mit, dass die Beantwortung schriftlich vorgenommen wird.

TOP 11:

Gemeinsame Sitzung AEW und ABPU am 06.11.2012:

Herr Sachse berichtet über die behandelte Thematik.

Herr Trieloff informiert über die am 30.11.2012 stattfindende Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft.

ABPU am 06.11.2012:

Herr Sachse berichtet über die behandelten Themen und die Beschlussvorlagen.

ABJS am 07.11.2012:

Herr Schubert berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

FA am 08.11.2012:

Herr Passoke informiert über die behandelte Thematik, die Informationsvorlage und die Beschlussvorlagen.

AKSI am 13.11.2012:

Herr Zinn informiert über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

HA am 15.11.2012:

Herr Boginski berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

RPA am 20.11.2012:

Herr Hampel informiert über die behandelte Beschlussvorlage.

TOP 12:

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 13:

Herr Schubert teilt mit, dass Frau Kuhlmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates, vorschlägt, Frau Anita Dornig in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde zu berufen.

Herr Schubert erläutert, dass gemäß § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversammlung durch Wahl nachbesetzt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber/innen die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt, kann die Stadtverordnetenversammlung mit der Mehrheit der

gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerber/innen durch Abstimmung als Mitglieder des Seniorenbeirates bestellt werden. Derzeit sind 15 von möglichen 25 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Person wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Die Bewerberin erfüllt die Anforderungen gemäß § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung erfolgen kann: einstimmig zugestimmt

Abstimmung zum Wahlvorschlag: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 42/461/12

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Frau Anita Dornig als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

TOP 14:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 15:

TOP 15.1:

Vorlage: BV/875/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio

Herr Schubert teilt mit, dass aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration resultierende Austauschseiten zur Anlage 1 der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden (**Anlage 5**).

Herr Schubert teilt mit, dass vor der Sitzung ein Schreiben der Amadeu Antonio Stiftung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 6**).

*Frau Oehler gibt ihre Ausführungen zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 7**).*

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier Wähler den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Frau Schostan regt im Namen der CDU-Fraktion an, dass im Haus des Bürgerbildungszentrums ein Kabinett mit einer Erinnerungsskulptur eingerichtet wird, in der allen Gewaltopfern in Eberswalde gedacht wird. Weiterhin bittet sie um eine kindgerechte Namensgebung für die sich im Bürgerbildungszentrum befindliche Kindertagesstätte.

Herr Naumann bezieht sich auf die Anlage 1, Seite 1, der Beschlussvorlage und stellt den Antrag, über die unter Punkt 5 genannten Schwerpunktmaßnahmen getrennt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Die namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank			X
2.	Boginski	Friedhelm	X		
3.	Dr. Brauns	Christel			X
4.	Büschel	Sabine			X
5.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
6.	Duckert	Torsten			X
7.	Fennert	Andreas	X		
8.	Hampel	Eckhard	X		
9.	Hartmann	Ronny	X		
10.	Herrmann	Götz	X		
11.	Kuchenbecker	Arnold	X		
12.	Kumm	Jürgen	X		
13.	Lux	Hardy			X
14.	Dr. Mai	Hans		X	
15.	Morgenroth	Conrad	X		
16.	Naumann	Ingo		X	
17.	Oehler	Karen	X		
18.	Passoke	Volker	X		
19.	Pieper	Hans			X
20.	Postler	Ingo	X		
21.	Röder	Angelika	X		
22.	Sachse	Wolfgang	X		
23.	Scheffter	Knuth	X		
24.	Schostan	Monique	X		
25.	Schubert	Eckhard	X		
26.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
27.	Sponner	Gottfried	X		
28.	Trieloff	Götz	X		
29.	Triller	Albrecht	X		
30.	Wrase	Ringo		X	
31.	Wutskowsky	Andreas		X	
32.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 42/462/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio mit folgenden Schwerpunktmaßnahmen:

- Neugestaltung der Gedenktafel
- Erstellung von Projektmaterialien für Schulen
- Herausgabe einer Graphic Novel
- Ausschreibung des Amadeu Antonio Preises
- Benennung des Bürgerbildungszentrum in „Amadeu Antonio Haus“

TOP 15.2:**Vorlage:** BV/872/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei**Haushaltssatzung 2013 / 2014**

Frau Dr. Brauns nimmt ab 20.11 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

Herr Schubert teilt mit, dass Austauschseiten an alle Stadtverordneten mit den Sitzungsunterlagen übersandt wurden.

Herr Dr. Spangenberg weist darauf hin, dass es sich bei der Formulierung in der Beschreibung zur Produktgruppe 53.80 auf Seite IV-192 des Haushaltsplanes nicht um eine „Gewährung der Umlage ZWA Eberswalde“, sondern richtigerweise um die „Bezahlung der erbrachten Leistung“ handelt.

TOP 15.3:**Vorlage:** BV/870/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)**

Herr Schubert teilt mit, dass eine Austauschseite an alle Stadtverordneten mit den Sitzungsunterlagen übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 42/463/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW).

TOP 15.4:**Vorlage:** BV/868/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Herr Dr. Spangenberg gibt seine Stellungnahme und einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 8**).

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Herr Dr. Spangenberg stellt im Namen der Fraktion LINKSREBELL./Allianz freier Wähler den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Frau Oehler verlässt den Sitzungssaal um 20.24 Uhr (**30 Anwesende**).

Die namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank		X	
2.	Boginski	Friedhelm	X		
3.	Büschel	Sabine	X		
4.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
5.	Duckert	Torsten	X		
6.	Fennert	Andreas	X		
7.	Hampel	Eckhard			X
8.	Hartmann	Ronny	X		
9.	Herrmann	Götz	X		
10.	Kuchenbecker	Arnold	X		
11.	Kumm	Jürgen	X		
12.	Lux	Hardy	X		
13.	Dr. Mai	Hans	X		
14.	Morgenroth	Conrad	X		
15.	Naumann	Ingo	X		
16.	Passoke	Volker	X		
17.	Pieper	Hans	X		
18.	Postler	Ingo	X		
19.	Röder	Angelika	X		
20.	Sachse	Wolfgang	X		
21.	Scheffter	Knuth	X		
22.	Schostan	Monique			X
23.	Schubert	Eckhard	X		
24.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
25.	Sponner	Gottfried	X		
26.	Trieloff	Götz	X		
27.	Triller	Albrecht			X

28.	Wrase	Ringo	X		
29.	Wutskowsky	Andreas	X		
30.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 42/464/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Betriebsabrechnung Straßenreinigung und Winterdienst 2009, 2010 und 2011 sowie die Plankalkulation Straßenreinigung und Winterdienst 2013/2014 zustimmend zur Kenntnis.

Die vollständigen Kalkulationsunterlagen liegen vorab im Büro der Stadtverordneten sowie während der Sitzungen zur Einsichtnahme aus.

Die wichtigsten Auszüge sind als Anlage 2 der Beschlussvorlage beigefügt.

TOP 15.5:

Vorlage: BV/873/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 42/465/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Höhe der Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Kalkulation zustimmend zur Kenntnis.

TOP 15.6:

Vorlage: BV/862/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 42/466/12**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“.

TOP 15.7:**Vorlage:** BV/876/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion SPD

Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde

Frau Oehler nimmt ab 20.27 Uhr wieder an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

Herr Lux stellt im Namen der Fraktion SPD den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank		X	
2.	Boginski	Friedhelm		X	
3.	Büschel	Sabine		X	
4.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
5.	Duckert	Torsten		X	
6.	Fennert	Andreas	X		
7.	Hampel	Eckhard		X	
8.	Hartmann	Ronny		X	
9.	Herrmann	Götz		X	
10.	Kuchenbecker	Arnold	X		
11.	Kumm	Jürgen		X	
12.	Lux	Hardy	X		
13.	Dr. Mai	Hans	X		
14.	Morgenroth	Conrad		X	
15.	Naumann	Ingo	X		
16.	Oehler	Karen	X		
17.	Passoke	Volker		X	
18.	Pieper	Hans		X	
19.	Postler	Ingo		X	
20.	Röder	Angelika	X		
21.	Sachse	Wolfgang		X	
22.	Scheffter	Knuth		X	
23.	Schostan	Monique		X	
24.	Schubert	Eckhard	X		
25.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
26.	Sponner	Gottfried		X	

27.	Trieloff	Götz		X	
28.	Triller	Albrecht	X		
29.	Wrase	Ringo	X		
30.	Wutskowsky	Andreas		X	
31.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 15.8:

Vorlage: BV/865/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei"

Behandlung der Stellungnahmen

Frau Oehler merkt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, dass die Pflanzung von mittelkronigen statt großkronigen Laubbäumen auf der Stellplatzfläche auf Unverständnis trifft, da eine Konkurrenz zu den großkronigen Linden in der Eisenbahnstraße, wie von der Verwaltung dargelegt, aus ihrer Sicht nicht besteht.

Frau Fellner sagt eine Prüfung und eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 42/467/12

Über die abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 14.09.2012 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Bürger, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist entsprechend dem Abwägungsergebnis zu ändern.

Die Stellungnahmen sind erneut einzuholen.

Die Frist zur Stellungnahme wird auf 14 Tage verkürzt.

Die Änderung des Entwurfs des Bebauungsplanes berührt nicht die Grundzüge der Planung. Daher soll die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt werden.

TOP 15.9:

Vorlage: BV/874/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft

Grundschule Schwärzensee - Grundsatzbeschluss und Vorstellung der Entwurfsplanung

Herr Schubert teilt mit, dass gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport im Beschlusstext, Punkt 1, die Wörter „des Oberstufenzentrums II“ in „des ehemaligen O-

berstufenzentrums II, Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde,“ zu korrigieren sind.
Der Einreicher der Beschlussvorlage stimmt der Änderung zu.

Herr Zinn spricht seinen Dank gegenüber den Befürwortern der Beschlussvorlage aus und nimmt positiv zur Kenntnis, dass sich die Stadt Eberswalde zum Standort Grundschule Schwärzesees im Brandenburgischen Viertel bekannt hat. Herr Zinn bittet, an die Verwaltung gerichtet, dass beim weiteren Planungsprozess alle Beteiligten, insbesondere die Schulleitung, mit einbezogen werden. Weiterhin stellt sich für ihn die Frage, aus welchem Grund der heute zu fassende Grundsatzbeschluss nicht bereits früher in die entsprechenden Gremien eingebracht wurde, um früher in die Planungs- und Ausführungsphase treten zu können, sodass zum Jubiläum der Grundschule Schwärzesees im Schuljahr 2013/2014 der neue Standort genutzt werden kann. Herr Zinn bringt sein Verwunderung über die in der Beschlussvorlage aufgeführten Gesamtkosten in Höhe von 1,8 Mio. € zum Ausdruck, da seines Erachtens in der Diskussion in den Fachausschüssen von einer Gesamtsumme von 1,3 Mio. € ausgegangen wurde.

Herr Landmann teilt mit, dass bereits vor der Sommerpause entsprechende Gespräche mit der Schulleiterin Frau Billing stattgefunden haben und dass weitere Gespräche geplant sind.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 42/468/12

1. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet den Umbau des ehemaligen Oberstufenzentrums II, Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde, zur Grundschule Schwärzesees mit Hort Kinderinsel.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen für das Projekt voranzutreiben und diese der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme einschließlich Außenanlagen, Ausstattung und Umzug dürfen den Wertumfang von 1,8 Mio. € nicht überschreiten. Es sollen dafür Fördermittel eingeworben werden, so dass die städtischen Eigenmittel nicht mehr als 1 Mio. € betragen.

TOP 15.10:

Vorlage: BV/866/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

Genehmigung überplanmäßiger Personalkosten für 2012

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 42/469/12

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Personalkosten in Höhe von 700.000 Euro zusätzlich im Haushalt 2012 einzustellen (überplanmäßige Ausgaben).
2. Gleichzeitig stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem Deckungsvorschlag gemäß beigefügter Sachverhaltsdarstellung zu.

3. Der Beschluss H 199/37/2012 überplanmäßige Mittel für die Zooheizung in Höhe von 413.400 Euro wird wie folgt geändert: Die Deckung für die Zooheizung erfolgt aus: Entnahme aus der „Sonderrücklage aus den in der kameraleen allgemeinen Rücklage angesammelten Mitteln für künftige Investitionen“. Damit werden Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern zur Deckung von überplanmäßigen Mitteln im Personalbereich frei.

TOP 15.11:

Vorlage: BV/886/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Familiengarten

Frau Oehler stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu verweisen.

Herr Boginski und Herr Herrmann verlassen den Sitzungssaal um 21.00 Uhr **(29 Anwesende)**.

Abstimmung, dass die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration verwiesen wird: mehrheitlich zugestimmt

TOP 15.12:

Vorlage: BV/877/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Annahme einer Spende für die Skulptur "Ruferin/Eberswalder Göre"

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 42/470/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme einer Spende des Partners für Gesundheit e. V. in Höhe von 5.000,00 € aus den Erlösen des 6. Stadtlaufs.

Die Spende wird zur Finanzierung der Skulptur „Ruferin/Eberswalder Göre“ verwendet.

TOP 15.13:

Vorlage: BV/885/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe für die Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen im Stadtgebiet von Eberswalde

Herr Boginski und Herr Herrmann nehmen ab 21.04 Uhr wieder an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

Herr Hartmann nimmt ab 21.04 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil **(30 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 42/471/12**

Dem Vergabebeschluss für die Unterhaltung und die Pflege der Grünanlagen in der Stadt Eberswalde mit dem Auftragswert:

Jahresauftragswert 2013	105.073,42 €
optionale Vertragsverlängerung 2014	105.073,42 €
optionale Vertragsverlängerung 2015	105.073,42 €
optionale Vertragsverlängerung 2016	105.073,42 €
optionale Vertragsverlängerung 2017	105.073,42 €

wird vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel der jeweiligen Haushaltsjahre zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Stephanus-Werkstätten gGmbH, Bad Freienwalde zu erteilen.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 21.07 Uhr.

Herr Pieper nimmt ab 21.07 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Torsten Duckert
André Klawitter unentschuldigt
Volker Passoke
Hans Pieper bis 21.07 Uhr anwesend
Dr. Ilona Pischel entschuldigt
Wolfgang Sachse
Gottfried Spenner

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Martin Hoeck entschuldigt
Conrad Morgenroth
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns bis 20.11 Uhr anwesend
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Uwe Grohs entschuldigt
Eckhard Hampel
Knuth Scheffter
Monique Schostan

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger
Andreas Fennert
Karen Oehler

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky ab 18.09 Uhr anwesend

- **Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**
Günter Schumacher entschuldigt
Albrecht Triller

- **LINKSREBELL./Allianz freier Wähler**
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai
Ingo Naumann

- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Hans Pieper bis 21.07 Uhr anwesend
Carsten Zinn

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Andreas Gläßer
Alexander Merten

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Harald Händel
Katrín Heidenfelder
Edmund Lenke
Dr. Stefan Neubacher
Robby Segebarth
Regina-Dolores Stieler-Hinz

- **Gäste**
Daniela Trochowski, zu TOP 8
Staatssekretärin des Ministeriums
für Finanzen des Landes Branden-
burg